

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Nicole J. Saam

Stand: März 2015

Ausbildungsgang

- 1983 **Abitur**, Max-Born-Gymnasium, Backnang
mit Abschlußnote 1,5
- 1984-1989 Studium der Politikwissenschaft an der Universität Stuttgart.
Nebenfächer: Volkswirtschaftslehre und Soziologie
- 1989 **Magistra Artium** in Politikwissenschaft, mit Note „sehr gut“.
Thema der Magisterarbeit: *Buddhismus und Politik in Thailand*.
Gutachter: Prof. Dr. Martin Greiffenhagen.
- 1995 **Dr. phil.** an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Stuttgart
mit Note „sehr gut“.
Thema der Doktorarbeit: *Computergestützte Theoriekonstruktion in den Sozialwissenschaften. Konzeptbasierte Simulation eines theoretischen Modells am Beispiel militärischer Staatsstriche in Thailand. Unter Anwendung des Mehrebenen-Ansatzes der Synergetik*.
Gutachter: Prof. Dr. Oscar W. Gabriel, Politikwissenschaft/Stuttgart, Prof. Dr. Klaus G. Troitzsch, Sozialwissenschaftliche Informatik/Koblenz, Prof. Dr. Wilhelm P. Bürklin, Politikwissenschaft/Potsdam.
- 11.Juli 2001 **PD** (Privatdozentin), Habilitation an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim
Venia für Soziologie
Thema der Habilitationsschrift: *Prinzipale, Agenten und Macht. Eine machttheoretische Erweiterung der Agenturtheorie und ihre Anwendung auf Interaktionsstrukturen in der Organisationsberatung*.
Gutachter: Prof. Dr. Josef Brüderl, Prof. Dr. Johannes Berger

Stipendien

1992 Promotionsstipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung bis zur Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Akademische Positionen

1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (BAT IIa/2) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Bühl

1993-1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (BAT IIa) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Ziegler

1995-2001 Wissenschaftliche Assistentin (C1) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Ziegler (seit 2000 Prof. Braun)

2001-2006 Wissenschaftliche Oberassistentin (C2) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Braun

2006-2010 Professorin (W2) für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt

2010-2011 Professorin (W2) für Soziologie an der Philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

seit 1. Okt. 2011 Professorin (W3) für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vertretungen

Sommersemester 2002 Vertretung des Lehrstuhl V: Lehreinheit für Statistik und sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Prof. Dr. Josef Brüderl; C3) an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim

Wintersemester 2002/03 Vertretung des Lehrstuhls für Soziologie (Prof. Dr. Karl-Dieter Opp; C4) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig

Sommersemester 2003 Vertretung des Lehrstuhls für Soziologie (Prof. Dr. Karl-Dieter Opp; C4) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig

Wintersemester 2003/04 Vertretung des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie (Prof. Dr. Dirk Kaesler; C4) am Institut für Soziologie der Universität Marburg

Sommersemester 2004 Vertretung des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie (Prof. Dr. Dirk Kaesler; C4) am Institut für Soziologie der Universität Marburg

Wintersemester 2005/06	Vertretung des Lehrstuhls für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Marc Szydlik) an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt
Sommersemester 2006	Vertretung des Lehrstuhls für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Marc Szydlik) an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt

Listenplätze

2002	Listenplatz 3 im Berufungsverfahren für eine C3-Professur für Organisationssoziologie an der Fakultät für Pädagogik der Universität der Bundeswehr München, Neubiberg
2005	Listenplatz 2 im Berufungsverfahren für eine W2/W3-Professur für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt
2009	Listenplatz 3 im Berufungsverfahren für eine W3-Professur für Organisationssoziologie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart
2009	Listenplatz 1 im Berufungsverfahren für eine W2-Professur für Soziologie an der Philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg
2010	Listenplatz 2 im Berufungsverfahren für eine W3-Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Rufangebote und Berufungen

April 2006	Rufangebot des Thüringer Kultusministers für eine W2-Professur für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt (Tag der Ernennung: 18. Oktober 2006)
Juli 2009	Berufung zur Universitätsprofessorin der Besoldungsgruppe W2 für Soziologie an der Universität Augsburg durch den Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Tag der Ernennung: 9. Februar 2010)
Januar 2011	Berufung zur Universitätsprofessorin der Besoldungsgruppe W3 für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Tag der Ernennung: 2. August 2011)

Sonstige berufliche Tätigkeiten

- 1987-1989 **Wissenschaftliche Hilfskraft** am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart, Abt. Industrieroboter und Montagesysteme.
Mitarbeit am CIM-Projekt „Leiterplattenfertigung in Losgröße 1“
- 1989-1991 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** in der Zentralverwaltung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Abt. Forschungs- und Budgetplanung, München.
Programmierung von Datenbanken und Analyse von Forschungsdaten zu den Forschungsgebieten Solarenergie, Mikroelektronik und Biotechnologie für die Forschungsplanung der Fraunhofer-Gesellschaft.
- 1992 **Freie Mitarbeiterin** der Fraunhofer-Gesellschaft in obiger Tätigkeit.